

Alte Spielsachen laden zu einer Traumreise ein

Am Sonntag Ausstellung im Horber Wein- und Teehaus / Vom Jugendstilzimmer bis Tannenbaum darf nichts fehlen

Horb. Eine Einstimmung in die vorweihnachtliche Zeit will das Horber Wein- und Teehaus am kommenden Sonntag vermitteln. Ein Ausstellung von Spielzeug und Puppenstuben aus der Zeit um die Jahrhundertwende lädt zu einer Traumreise in die Vergangenheit ein.

Nicht nur die Mütter und Großmütter werden sich an die Zeit zurückerinnern, als man Weihnachten noch anders feierte als heute. Kinder und Enkel können sich jetzt in die Zeit zurückversetzen, als die Puppenstuben und Spielsachen noch aus reiner Handarbeit waren.

Liebevoll stellt sich der Bauernhof mit Schafen, Pferden, Hühnern und dem obligatorischen Hofhund dar. Ein Bauernhof in klein natürlich, das Vorbild ist heute nicht mehr im Original zu besichtigen. Wie groß muß die Freude des Kindes in der Gründerzeit gewesen sein, als es unter dem Weihnachtsbaum die vollständig ausgestattete Puppenstube erblickte.

Vom Jugendstil-Schlafzimmer mit Waschtisch, Wasserkrug und Waschschüssel, bis zum Wohnzimmer mit dem kleinen festlich geschmückten Tannenbaum – nichts fehlt. Beim Betrachten dieser Szene im Puppenhaus fällt der mit Porzellangeschirr gedeckte Tisch auf, der die Puppenfamilie erwartet. Mit dabei ist auch der gute alte Kaufladen. Tante Emma präsentierte ihre Waren auf die damalige Art: An eine Digitalwaage wurde noch lange nicht gedacht, die Waren wurde mit Gewichtsteinen ausgewogen.

Beherrschen heute Autoscooter, Achterbahnen und andere High-Tech-Geräte einen Rummelplatz, so waren dies in der



Alte Puppenstuben und weitere Spielsachen aus Großmutter's Zeiten sind am Sonntag im Horber Tee- und Weinhaus zu sehen. Foto: zio

sogenannten guten alten Zeit das Drehkarussell und die Schiffschaukel. Auch davon wurden vor rund einhundert Jahren Modelle für die Kinder hergestellt und zierten manches Kinderzimmer. Dieses und vieles mehr sind in der bislang einmaligen Ausstellung in Horb zu bestaunen.

Ruhe überkommt den Betrachter beim Anblick der alten Spielwaren. Dies ist ein Ziel von Dieter Beuerle, dem Inhaber des Horber Wein- und Teehauses, mit dieser Ausstellung. Wenige Tage vor der hektischen Vorweihnachtszeit will er den Besucher mit den herrlichen kleinen Kunstwerken verzaubern.

Die Ausstellung am Sonntag, 23. November, im Horber Wein- und Teehaus, ist von 13 bis 17 Uhr in den Räumen des ehemaligen Antiquariats, Mühlgässle 19, im Herzen der Horber Altstadt, geöffnet. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, daß an diesem Tag keine Beratung und kein Verkauf stattfinden darf.